1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

TSV Venne : SC Schölerberg
Sonntag, 19.03.2023, 14:00 Uhr

Heyen tütet den Sieg für den SC Schölerberg ein

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Meinhard Heyen nach 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den Matchball für die Gäste des SC Schölerberg im Match der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Venne, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Nils Westendorf, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 16. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 17:15.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Büttner / Meinert-Moog gewannen ihr Spiel gegen Bruns / Heyen sicher mit 3:0. Meyer-Holtkamp / Judge bekamen ihre Gegner Peters / Leive beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Erhard / Wenker beim 2:3 gegen Heyen / Westendorf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Björn Büttner gegen Matti Leive nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Björn Büttner letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Stefan Meinert-Moog in der Begegnung gegen Sebastian Peters. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Nils Meyer-Holtkamp und Jens Ole Heyen, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Reinhold Erhard über die 1:3-Niederlage gegen Malte Bruns hinweggetröstet werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Flynn John Judge bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Meinhard Heyen. Christian Wenker hatte gegen Nils Westendorf beim 9:11, 6:11, 9:11 wenig auszurichten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Venne und des SC Schölerberg. Björn Büttner bekam es nun mit Sebastian Peters zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Björn Büttner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stefan Meinert-Moog und Matti Leive, die Stefan Meinert-Moog letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 3:0-Sieg gegen Malte Bruns zeigte Nils Meyer-Holtkamp seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Reinhold Erhard seine Partie gegen Jens Ole Heyen noch mit 7:11, 8:11, 11:9, 11:8, 11:2. Was eine Aufholjagd! Ohne Satzgewinn für Flynn John Judge verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nils Westendorf. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christian Wenker bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Meinhard Heyen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wenker nun bei 5:12, während Heyen bislang 12 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (19:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Venne nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SF Oesede IV am 27.03.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SC Schölerberg wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den VfL Kloster Oesede am 24.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Venne
Doppel: Büttner / Meinert-Moog 1:0, Meyer-Holtkamp / Judge 0:1, Erhard / Wenker 0:1
Einzel: B. Büttner 2:0, S. Meinert-Moog 1:1, N. Meyer-Holtkamp 1:1, R. Erhard 1:1, F. Judge 0:2, C. Wenker 0:2
SC Schölerberg
Doppel: Peters / Leive 1:0, Bruns / Heyen 0:1, Heyen / Westendorf 1:0
Einzel: S. Peters 1:1, M. Leive 0:2, M. Bruns 1:1, J. Heyen 1:1, N. Westendorf 2:0, M. Heyen 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (19:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").